

04.03.2016

Kleine Anfrage 4527

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Polizei in Leverkusen traf nach Notruf unverhältnismäßig spät ein

In Leverkusen-Opladen soll die Polizei am Abend des 01.03.2016 mehr als 20 Minuten gebraucht haben, um auf einen dringenden Notruf aus der Münzstraße zu reagieren. Dabei liegt der Tatort nur rund 200 Meter entfernt von der Polizeiwache. Ein Anwohner berichtete dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ (03.03.2016, S. 8), dass er und andere Nachbarn aufgrund lauter Hilferufe einer Frau und Prügel-Geräuschen aus einer Wohnung die Polizei alarmiert hätten. Weil nach 15 bzw. 20 Minuten noch immer kein Streifenwagen vor Ort war, wurde ein zweites und drittes Mal der Notruf gewählt.

Die schließlich eintreffende Polizei konnte nur noch ein Wohnungsbetretungsverbot gegen den Schläger aussprechen, da drei Hausbewohner ihn bereits an weiteren Gewalttaten gehindert hatten. Einer der Beamten soll zugegeben haben, man pfeife personell „aus dem letzten Loch“. Die Pressestelle des PP Köln gab gegenüber der Zeitung nur an, der Sachverhalt müsse intern geklärt werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Warum traf die Polizei in Leverkusen-Opladen unverhältnismäßig spät am Tatort ein?
2. Auf welcher Wache sind die Polizeibeamten im Dienst, die den Einsatz am 01.03.2016 in der Münzstraße in Opladen wahrnahmen?
3. Wie ist die Wache am Opladener Marktplatz personell besetzt? (Bitte jeweilige Schichtbesetzungen angeben, sowohl gemäß Stellenplan, gemäß BKV als auch tatsächliche Besetzung am 01.03.2016.)
4. Wie steht die Landesregierung dazu, dass Bürger zu Selbsthilfe greifen müssen, weil die Polizei zu spät eintrifft?

Datum des Originals: 03.03.2016/Ausgegeben: 04.03.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

5. Wie oft hat es von 2010 bis heute in NRW Beschwerden aus der Bevölkerung über nach einem Notruf zu spät eintreffende Polizeibeamte gegeben? (Bitte Datum, Ort, Grund des Notrufs sowie Zeit zwischen Notrufeingang und Eintreffen der Polizei am Tatort angeben.)

Gregor Golland